

bildet, durch die gelblich umgrenzten weissen Makeln der Hinterflügel, die schmälere und spitzere Flecke der weissen Querbinde der Vorderflügel.

Die Flügelunterseite erinnert durch einen eigentümlichen ockergelben Anflug an ♀ gewisser *Adolias*-Arten. Die schwarzen Makeln in der Zelle prominenter als bei den verwandten Rassen. — Patria: Kosempo ♀, 24.—30. Juni 1908.

Euthalia hebe shinnin nov. spec., auf deutsch »Minister«.

♂. Steht *hebe* Leech. und *undosa* m. nahe. — Oberseite: Binden wie bei *hebe*, jedoch braun- statt hellgelb, die subapicalen Flecke nur halb so breit und isoliert stehend. Die Mittelbinde der Vorderflügel distal von gelblichen Halbmonden begrenzt, die bei *hebe* fehlen. Die Discalbinde der Hinterflügel analwärts stark verjüngt — die Flecke distal spitzer. — Patria: Kanshirei, 15.—30. Juni 1908.

Sephisa chandra androdamas nov. subspec.

(Name von *ανδροδαμας* Männer bändigend und zugleich Bezeichnung für einen würfeligen, silberfarbenen Edelstein, dem Markasit verwandt.)

♂. Kleiner als *chandra* Moore. Hinterflügel ober- und unterseits lichter gelb. Unterseite der Hinterflügel mit breiterem violetten Bezug der Submarginalregion, grösseren violetten Subanalfleck, verbreiteten schwarzen Binden in der Diskalregion. Zwischen den Radialen relativ breitere und heller weissgraue Flecke als bei *chandra* Moore.

♀. Beim ♀ ist die Differenzierung viel weiter vorgeschritten, besonders auf der Unterseite, wo die weisslichgrauen Submarginalstriche viel breiter angelegt erscheinen. Die Hinterflügel tragen ausgedehntere weisse Terminalflecke, breitere gelbe Submarginal- und Subbasalmakeln. Auch die Weissfleckung der Hinterflügel befindet sich in der Progression, eine Erscheinung, die besonders auf der Oberseite der Hinterflügel zum Ausdruck kommt. — Patria: Kosempo ♂♀, 2.—14. Juni 1908.

Gattung und Species neu für Formosa! Eine hervorragende Entdeckung, zu der ich den Sammler über den Ozean beglückwünsche! Zoogeographisch von grosser Bedeutung, da die Art östlich als Nord-Siam bisher nicht gefunden wurde — in China fehlt — und vermutlich via Tonkin nach Formosa gelangt ist!

Pap. cloanthus kuge nov. subspec.

(Kuge aus dem Japanischen, auf deutsch der »Hofadel«.)

(Miyake als *cloanthus* Westw.,

Matsumura als *clymenus* Leech.)

Diese reizende, jedoch wenig distinkte Inselrasse hält genau die Mitte zwischen *cloanthus* und *clymenus*, was Grösse, Färbung und Zeichnungscharakter angeht, die schwarze Medianbinde der Hinterflügel schmaler als bei *clymenus*, breiter als bei *cloanthus*, was auch für die grünen Flecke aller Flügel gilt. Die Rotstrichelung der Flügelunterseite zarter als bei *clymenus*. — Patria: Chip-Chip, Juni 1908. In Anzahl.

Ypthima zodia Bull.

Neu für Formosa. Kanshirei, März 1907.

Ypthima methora formosana nov. subspec.

(*Y. conjuncta* Miyake.)

♂♀. Kleiner als *conjuncta* Leech von China, mit weniger grossen Ozellen als bei *conjuncta* und *methora* Hew. von Assam.

Flügelunterseite heller grau, alle Augen schmaler, gelb geringelt.

Die Art ist neben *multistriata* Butler sehr häufig in allen Teilen der Insel und gingen mir mehr als 200 Exemplare von beiden Species aus allen Jahreszeiten zu.

Berichtigung.

In dem Artikel »Nordamerikanische Papilio-Formen« in der »Entom. Zeitschrift« No. 23, Seite 92, Spalte links sind folgende Druckfehler zu berichtigen. Es ist zu lesen:

auf Zeile 25 statt Seranton vielmehr Scranton;

» » 28 » lanulis » lunulis;

» » 30 » pervulva » perfulva.

Erst nachträglich wurde ich von befreundeter Seite darauf aufmerksam gemacht, dass die als ab. tockhorni in dem gleichen Artikel publizierten, braun verfärbten Exemplare von *Pap. marcellus* Cr. (= *ajax* auct.) entweder Kunstprodukte oder post mortem veränderte Stücke sind; cf. die Angaben Jordans (Grossschm. d. Erde, V. p. 39), wonach bei diesem Falter die grüne Farbe in der Flügelmembran (nicht in den Schuppen) liegt. Darnach erlischt der Name *P. ab. tockhorni*. O. Schultz.

Literatur.

Vor kurzem ist im Selbstverlage in 2. vermehrter Auflage ein **Raupenkalender** von C. Schreiber-Erfurt erschienen, auf den ich alle Lepidopterensammler aufmerksam mache. Schon der Name des Herausgebers bürgt dafür, dass das Buch etwas Gediegenes enthalten muss. Seine »Unterscheidungsmerkmale« leicht zu verwechselnder Grossschmetterlinge werden wohl schon manchem Sammler von grossem Nutzen beim Bestimmen gewesen sein.

Der Raupenkalender ist sehr glücklich und mit grosser Umsicht und Genauigkeit zusammengestellt worden. Er bringt auf 137 Seiten in alphabetischer Reihenfolge die Futterpflanzen der Raupen erst in deutscher und darunter in lateinischer Bezeichnung. Dann folgen die Namen der Raupen in der gebräuchlichen Reihenfolge: Tagschmetterlinge, Schwärmer, Spinner, Eulen, Spanner. Daneben sind in Rubriken Februar bis November die Monate verzeichnet, in denen die Raupen zu finden sind. In einer Spalte »Bemerkungen« sind Winke zum leichteren Aufsuchen der Raupen angegeben, z. B. ob sie an oder in Blüten, in Stengeln oder in zusammengesponnenen Blättern etc. vorkommen. Raupen, die polyphag leben, sind mehrfach aufgeführt. An Birke allein sind 76 Raupenarten verzeichnet. Auch ist aus der Tabelle leicht ersichtlich, ob die Raupe überwintert. — Es ist dem Raupensammler mit diesem Buche ein äusserst brauchbares Hilfsmittel in die Hand gegeben worden, mit dem er sich bei seinen Ausflügen binnen wenigen Minuten informieren kann, was er auf dieser und jener Pflanze, in diesem und jenem Monate erwarten darf und vermuten kann. Die nur im Süden Europas vorkommenden Arten sind unberücksichtigt gelieben. Ein alphabetischer Anhang der Raupen erleichtert das rasche Auffinden.

Ich fühle mich besonders berufen, allen Sammlern diesen Kalender aufs wärmste zu empfehlen, da ich nun schon seit etwa 15 Jahren ausschliesslich das Einsammeln der Raupen betreibe, deshalb eine gute Kenntnis des Vorkommens und Aufsuchens derselben besitze und daher den Raupenkalender selbst sehr hoch einschätze. Der niedrige Preis ermöglicht es jedem, sich das Buch anzuschaffen.

Sprachlehrer E. Lange, Freiberg (Sa.).

Mitgl. 2301. Vorsitz. des Ent. Ver. Freiberg.

Kleine Mitteilungen.

Anfrage wegen Conchylis gilvicomana Z.: Der Falter fliegt bei Wolfsberg in Kärnten an Waldrändern vereinzelt gegen Ende Juni und im Juli abends nach Sonnenuntergang an *Lactuca muralis* Lessing, bei Tage wird er auch aus Gebüsch geklopft. — Die Raupe

an den Blüten von *Prenanthes purpurea* L. und *Lactuca muralis* Less., soll auch an den Blüten von *Solidago* und *Chenopodium* gefunden worden sein. — Aus Gabriel Höfner, Die Schmetterlinge Kärntens II. Wolfsberg. Fritz Hoffmann, Krieglach.

INSERATE

Vereinsnachrichten.

Entomologischer Verein „Orion“ Berlin.
Gegründet 1890. — Ueber 60 Mitglieder.
Sitzung jeden Freitag Sophienstr. 18 (Sophiensäle). — Gäste willkommen.

Um Irrtümern in der Korrespondenz an unseren Verein vorzubeugen, geben wir nachstehend die Adressen des Vorstandes bekannt:
Vorsitzender: August Guhn, O. 34, Zorn-dorferstr. 39.

Schriftführer: Georg Irmischer, NO. 43, Mehnerstr. 2.

Kassierer: Hermann Möckel, SW. 68, Kochstr. 3.

Alle Geldsendungen und Zeitschriften sind an unseren Kassierer, alle anderen Korrespondenzen an unseren Schriftführer resp. Vorsitzenden zu richten.

Entomologischer Verein Oberschlesien.
Vereinslokal: Restaurant „Knoke“ in Beuthen O.-S. — Die Sitzungen finden jeden 3. Sonntag des Monats nachmittags 5 Uhr statt.
Nächste Sitzung also (Generalversammlung): Sonntag den 18. d. Mts.

Jeden 1. Sonnabend im Monat, abends 8 Uhr, zwangloses Beisammensein.
Gäste willkommen.

Entomolog. Verein in Karlsbad.
(Gegründet 1887.)

Vereinslokal: Café und Restaurant „Panorama“. Die Mitglieder-Zusammenkünfte finden jeden ersten Sonntag des Monats, nachm. 2 Uhr, statt. Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Hamburg-Altona.
Sitzung am Donnerstag den 22. Okt. 1908.
Vorlagen:

Herr Jäschke: *Acronycta euphorbiae*-Uebergänge.

„Scholz: Unbestimmte Eulenabarten.

„Panling: *Dasychira abietis*-Raupe.
Sitzungslokal: Restaurant Rätzmann, Hamburg, Zeughausmarkt 35/37L.

Gäste willkommen!
NB. — Das 1. Vereinsheft, enthaltend die *Grossschmetterlingsfauna der Umgegend von Hamburg-Altona*,

ist gegen Einsendung von 2 Mk. und Porto von Herrn Apotheker Sartorius, Hamburg, Wandsbeker Chaussee 313, zu beziehen.

Coleopteren u. a. Insektenordn.

☞ Vereinen ☜

mache ich gern schöne Auswahlendungen *exotischer Käfer* zur Zirkulation bei den Mitgliedern bei billigsten Preisen. Alle Tiere sind frisch und exakt bestimmt. Spezielle Wünsche werden gern berücksichtigt.
Friedr. Schneider, Berlin NW, Zwinglstr. 7.

Coleopteren aus Lappland.

Meine Käferausbeute (ca. 3000 Stück), unausgesucht, ist gegen bar oder im Tausch gegen mir zusagende Falter des paläarktischen Faunengebiets (Pap. machaon-Formen, Parnassier etc., auch apollo bevorzugt) abzugeben.
Wilh. Mau, Altona a. E., Oelkersallee 39.

Originalsendungen

exotischer Käfer sowie einzelne bessere Arten kauft jederzeit
Friedr. Schneider, Berlin NW, Zwinglstr. 7.

Queenland-Serie.

100 Käfer aus Nord- und Süd-Queenland in 45 Arten, darunter schöne Lucaniden, seltene Cetoniden und interessante Cerambyciden, alle bestimmt, offeriere ich für 15 Mk. franko; Kassa voraus. Diese Centurie enthält viele Arten, welche wohl jeder Sammlung fehlen.
Friedr. Schneider, Berlin NW, Zwinglstr. 7.

105 hochinteressante

Serien exotischer Käfer enthält meine demnächst erscheinende Preisliste No. 11, welche ich auf Verlangen gratis und franko zusende. Zusammenstellung nach wie vor unerreicht.
Friedr. Schneider, Berlin NW, Zwinglstr. 7.

Bolivien-Käfer!

Schöne *Carabus* und zwar 10 *Ceroglossus gloriosus*, 10 *suturalis*, 10 *buqueti* v. *andestus*, 8 *peladosus*, 10 *Calidernus macropus*, nach Standinger 190 Mk. wert, gebe für nur 60 Mk. ab. Alles tadellos in Tüten. Gegen Nachnahme oder Voreinsendung.

Anfragen auf Postkarte und Briefe ohne Rückporto werden nicht berücksichtigt!

Josef Sever, 335 E. 49 Street
Newyork City U. S. A.

Käferlarven:

C. sycophanta 20, *septempunctata* 20, *L. populi* 15, *C. aurata* 15, *C. formicarius* 15, *P. coccinea* 15, *S. carcharias* 20, *A. moschata* 25, *S. populnea* 10, *S. atrata* 10.

Ferner Honigbiene: Arbeiter-L. 10, P. 10, Drohnen-P. 15, r. Waldameise, geflügelt, 15, *Cimb. variabilis*-L. 20, P. 30, *Vespa germanica* L. 10, P. 15, *Gryllus campestris* 15, *D. verrucivorus* 10, L. 10 etc. Preise in Pfennigen. Fast alles in Anzahl. Packung zu den Selbstkosten. Bestellungen nicht unter 5 Mk. erbeten.
Otto Petersen, Burg (Bz. Mgb.), Coloniestr. 49.

Coleopteren.

500 St. Käfer aus Brasilien und Afrika, grosse Sachen dabei, en bloc für 25 Mk. franko Nachnahme.

G. Steeg, Frankfurt a. M., Blücherpl 7.

Lepidopteren.

a) Angebote.

Falter e. 1.

Deilephila v. deserticola, genadelt, à 2,50 Mk., gespannt à 3 Mk.

Tütenfalter.

Morpho epistrophis 1. Qual. ♂ 1,25, ♀ 1,50,
„ *achillides* ♂ 1. Qual. 1,—,
Attacus atlas ♂ 1,50, ♀ 2,— bis 3,— Mk.

Kallima inachis,

der berühmte Blattschmetterling, in Tüten, à 1,50 Mk. Porto und Verpackung 30 Pf.

Ernst A. Bötcher.

Naturalien- und Lehrmittel-Anstalt
Berlin C. 2, Brüderstr. 15.

PUPPEN:

Atropis 50 Pf. p. St., *machaon* 70, *porcellus* 150, *derasa* 150, *batis* 50, *lunaris* 120, *jacobaee* 25 Pf. p. Dtzd. Porto 30 Pf.

Herm. Wenzel, Liegnitz, Mittelstr. 21.

Sofort abgebar

Puppen

von *Agl. tau* p. Dtzd. 1,50, *etpenor* 80, *Deil. euphorbiae* 60 Pf. Alles gesunde kräftige Stücke. Porto und Packung extra.

Heinrich Mehler, Mühlhausen i. Thür.
Harwand 38.

P. brassicae-Puppen,

auch abgestorbene bezw. mit Schmarotzern behaftete, gibt ab Dtzd. 15, 100 St. 100 Pf.
Elske, Cottbus, Brunschwigerstr. 28.

== PUPPEN: ==

P. machaon 70 (am Zweig 80), *S. pavonia* aus Südtirol 90, *P. anachoreta* 75, *A. pronuba* 45 Pf. p. Dtzd., letztere noch dieses Jahr den Falter ergebend. — Orbona konnte mangels Vorrat leider nicht mehr liefern.
Karl Hold, Barmen, Lichtenplatzerstr. 47 a.

Achtung!

Schaustücke, sauber gespannt, in Tüten billiger: *Ornith. pegasus* ♂♀ 6, *paradisea* ♂♀ 13—20, *papuanus* ♂ 1,50, *hephaestus* ♂ 1,80, *Papilio xenocles* ♂ 0,75, *slateri* ♂ 2, *godartianus* ♂♀ 1, *demolition* 0,40, *helenus* ♂ 0,40, *v. uranus* ♂ 2, ♀ 3, *v. onesimus* ♀ 9, *ab. amanga* ♀ 8, *v. adrastus* ♂ 2,50, eine *dunkelgelbe Form* 20, *v. pandion* ♂ 1,20, *ab. polydorinus* ♀ 8, *v. othello* ♂ 2,50, *blumei* ♂ e. 1 3—5, *paris* ♂ 0,80, *sarpedon* 0,35, *milon* 0,80, *Hebomia vossii* 1,80, *Hestia blanchardii* ♂ 1,50, *Euthalia saidja* ♂ 4 ♀ 7,50, *decorata* 0,90, *Morpho anaxibia* ♂ 2, *hercules* ♂ 1,50, *aega* ♂ 1, *epistrophis* ♂♀ 1,80 Mk.

Sphings:

Ph. labruscae ♂ 1, *Daph. hypothous* 1,50 Mk.

Spinner:

Antherea frithi ♂ 1, *roylei* ♂ 1,25, *compta* ♂ 9, *Actius isis* ♂ 7—10, *Attacus jacobaeae* ♂♀ 2, *Nudarelia dolubella* ♂♀ 20, *Cith. caecius* ♂♀ 3 Mk. Ferner noch viele andere Arten. Auswahlendungen stehen zu Diensten.

H. Scharch, Ronneburg-Friedrichshalde S.-Altenb.

Smerinthus quercus.

Sehr grosse lebende Puppen à 60 Pf., Dtzd. 6,50 Mk., *Sph. convolvuli* à 35 Pf., Dtzd. 3,50 Mk., *Stauropus fagi* à 45 Pf., Dtzd. 4,50 Mk., *podalirius* Dtzd. 1 Mk., *bifida* Dtzd. 1 Mk., *elpenor* ♂ × *porcellus* ♀ à Puppe 6 Mk. Nachnahme.

Porcellus- und gallii-Puppen im Tausch oder bar in Anzahl gesucht.

Im November—Dezember treffen aus Indien

lebende Puppen

ein: *Attacus edwardsi* à 4 Mk., *Actias leto* à 3,50, *Antherea audamana* à 4, *Antherea mylitta* à 2,20, *Caligula cachara* à 2 Mk. Vorbestellungen notiert

Kurt John, Leipzig-R., Lilienstr. 23.

PUPPEN:

Deil. vespertilio Dtzd. 2,50, Pf. *proserpina* 2,50, *Th. polyxena* 1 Mk., 100 St. 7 Mk.

Jos. Heger, Wien XVII, Haslingerg. 3

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1908

Band/Volume: [22](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Kleine Mitteilungen 119-120](#)